

Protokoll

Jahreshauptversammlung 2011 des Kleingartenvereins Schutzverband e.V. am 23.03.2011 um 18.00 Uhr, in der Cafeteria im Oberstufenzentrum für Fabriktechnik, Immenweg 6, 12169 Berlin

Erschienen sind 80 Mitglieder sowie 2 Gäste. Da sich kein Einspruch erhebt, können die Gäste bleiben, haben jedoch kein Stimmrecht.

Die Versammlung ist somit nach §10 Abs. 2 der Satzung beschlussfähig.

Zu Pkt. 1 und 2 der Tagesordnung:

Die Vorstandsvorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und ruft zu einer kurzen Totenehrung einer verstorbenen Gartenfreundin Anna Engelke auf.

Im Anschluss Begrüßung der neuen Mitglieder.

Parz. 96	-	Fr. und Herr Jawer
Parz. 95	-	Fam Geppert
Parz. 98	-	Fam. Bleiholder
Parz. 99	-	Fr. Ladewig und Herr Bonin
Parz.106	-	Fam Jevremovic
Parz.112	-	Fam. Maucher
Parz. 78	-	Hr. und Fr. Rummel
Parz. 56	-	Fr. Ochel, Hr. Simon
Parz.125	-	Fr. Tacanova und Hr. Leitenberger

Zu Pkt. 3 der Tagesordnung:

Fr. Möbius teilt mit, dass es bei der Rodung und Entsorgung von Parz. 98 zu Missverständnissen mit dem Verband und der Entsorgungsfirma kam. Die Kosten wurden nicht wie vorher zugesagt vom Verband übernommen. Dieses Jahr wird ein Teil aus der 0,07 Cent Regelung übernommen, was aber bei weitem nicht die entstandenen Kosten deckt.

Für die tatkräftig Organisation der Feste hat sich Fr. Jochem in letztem Jahr besonders hervorgetan, wofür ihr von Frau Möbius in der Versammlung gedankt wird. Aus gesundheitlichen Gründen möchte Fr. Jochem das Amt nicht weiterführen. Daher wird ein neuer Festausschuss gesucht.

Fr. Möbius weist auf die Zunahme von Verschmutzungen durch Müll und Hundekot in der Anlage hin.

Dieses Jahr ist es erforderlich, eine Liste zu erstellen, die dem BV und Grünflächenamt Auskunft über die Wasserversorgung in der Laube sowie der vorhandenen Entsorgung gibt. Dazu ist es nötig, dass der Vorstand in den Gärten den Zustand Vorort anschaut. Durch einen Aushang hat der Vorstand darauf aufmerksam gemacht, dass die Kolonie neu vermessen wird. Das hat Fr. Domalski vom Grünflächenamt in Auftrag gegeben, da es zu Unstimmigkeiten in den bisher bekannten Maßen kam. Die Vermesser werden Pächter, sofern sie anwesend sind, ansprechen, ob sie bei ihnen auf der Parzelle die Maße aufnehmen dürfen. Die Parzellisten, die nicht angetroffen wurden, werden telefonisch informiert und müssten dann zu einem festgesetzten Zeitpunkt den Zugang ermöglichen.

Fr. Möbius gibt an, dass der Arbeitseinsatzleiter Hr. Nennstiel, viele zusätzliche Arbeitsstunden geleistet hat, da erneut viele Gartenfreunde zu den aufgeforderten Arbeitseinsätzen ohne vorherige Absage nicht erschienen sind.

Die im vergangenen September verabschiedete Satzung wurde einem Notar beim Amtsgericht eingereicht. Trotz vollständiger Unterlagen wurde die Satzung vom Rechtspfleger nicht akzeptiert. Die

beanstandeten §§ 7, 9, 10 wurden überarbeitet und sind allen Gartenfreunden zur Kenntnisnahme zugeschickt worden.

Zu Pkt. 4 der Tagesordnung:

Herr Schulz berichtet, dass es nur kleinere Schäden durch den Winter gegeben hat, die aufgrund von Eigenleistungen und dem gut ausgestatteten Materiallager alle ohne Fremdleistungen behoben werden konnten.

Zu Pkt. 5 der Tagesordnung:

Fr. Stübner legte am Eingangsbereich eine G+V-Liste aus. Der Bankbestand belief sich auf € , der Kassenbestand auf € . Die Kosten für die Räumung der Parz. 98 betragen € .

Es gibt keine weiteren Fragen an die KassiererIn.

Fr. Stübner berichtet von ihrem Seminarbesuch beim Verband. Demnach dürfen Arbeitseinsätze nicht mehr mit Geld abgegolten werden, sondern müssten in anderer Weise beglichen werden, da sonst keine Gemeinnützigkeit vorläge. Einsätze müssten z.B. an einen 1-Mann-Betrieb als Minijobber vergeben werden. Dies gilt auch für den Einsatz von Musikern bei Festen.

Zu Pkt. 6 der Tagesordnung:

Am 12. März 2011 wurde im Vereinshaus der Kolonie die diesjährige Kassenprüfung durch Hrn. Gerhard Rozga und Hrn. Jürgen Neumann vorgenommen. Geprüft wurde der Zeitraum vom 01. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010.

Der Verein besitzt ein Bankkonto bei der Postbank und eine Barkasse. Zum 01.01.2010 bestand zusätzlich noch ein Festgeldkonto, das im Juni 2010 aufgelöst wurde. Die in den Büchern angegebenen Bestände stimmen mit den Bankkonten überein.

Die Buchhaltung wird in Form von Excel-Tabellen geführt. Die Belege sind nach Sachgruppen abgelegt. Die Ausgaben und die zugehörigen Belege wurden stichprobenartig überprüft. Ebenso wurden die Einnahmen stichprobenartig überprüft.

Insgesamt ergaben sich keine Beanstandungen. Die Buchhaltung ist sorgfältig geführt, alle Unterlagen sind vorhanden, Auskünfte über Vorgänge konnten den Revisoren jederzeit gegeben werden.

Die Kassenprüfer empfehlen daher Entlastung von Kassenwartin und Vorstand.

Zu Pkt. 7 der Tagesordnung:

Die Mitglieder stimmen mit 77 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen für die Entlastung.

Zu Pkt. 8 der Tagesordnung:

Wahlen:

Als Wahlleiter wird Hr. Jürgen Neumann vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Zu Beginn der Wahlen sind 73 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Wahl des / der Vorsitzenden:

vorgeschlagen wurde: Fr. Kerstin Möbius

der Wahl hat sich gestellt: Fr. Kerstin Möbius

Auf Antrag eines stimmberechtigten Mitgliedes wurde die geheime Wahl durchgeführt
gewählt wurde: Fr. Kerstin Möbius

Die Stimmauszählung ergab:
60 Ja- Stimmen, 9 Enthaltung, 4 Nein - Stimmen
Frau Kerstin Möbius nahm die Wahl an.

Wahl der / des stellv. Vorsitzenden:

vorgeschlagen wurde:

Hr. Christian Schulz

der Wahl hat sich gestellt:

Hr. Christian Schulz

gewählt wurde: Hr. Christian Schulz

73 Ja- Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Nein - Stimmen

Hr. Christian Schulz nahm die Wahl an.

Wahl des Kassenwarts / der Kassenwartin:

vorgeschlagen wurde: es gab keinen Vorschlag

Trotz mehrfachen Nachfragens stellt sich kein Mitglied der Wahl, die Position des Kassenwartes / der Kassenwartin bleibt unbesetzt.

Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin:

vorgeschlagen wurde:

Fr. Kerstin Maucher

der Wahl hat sich gestellt:

Fr. Kerstin Maucher

gewählt wurde: Fr. Kerstin Maucher

73 Ja- Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Nein - Stimmen

Wahl der drei Beisitzer / Beisitzerinnen:

vorgeschlagen wurden:

Hr. Alexander Melzer

Fr. Cornelia Schulz

Fr. Eva Jochem

Fr. Monika Ripke

Alle vier Kandidaten stellten sich der Wahl, auf Antrag des Wahlleiters wurde mit Stimmzetteln gewählt. Die Auszählung der 73 Stimmzettel ergab:

Hr. Alexander Melzer 63 Stimmen

Fr. Cornelia Schulz 52 Stimmen

Fr. Eva Jochem 31 Stimmen

Fr. Monika Ripke 47 Stimmen

Gewählt wurden somit Hr. Melzer, Fr. Schulz und Fr. Ripke. Alle Drei nehmen die Wahl an.

Wahl der zwei Wasserwarte:

vorgeschlagen wurden:

Hr. Christian Schulz

Hr. Alexander Melzer

der Wahl haben sich gestellt:

Hr. Christian Schulz

Hr. Alexander Melzer

beide Mitglieder wurden einstimmig enbloc gewählt und nahmen die Wahl an.

Wahl der / des Delegierten im Bezirksverband Steglitz – Zehlendorf e. V.

vorgeschlagen wurde:

Fr. Eva Jochem

der Wahl hat sich gestellt:

Fr. Eva Jochem

gewählt wurde: Fr. Eva Jochem

72 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein - Stimmen

Die Posten des Arbeitseinsatzleiters sowie des Festausschusses konnten nicht besetzt werden.

Der Wahlleiter Hr. Neumann übergibt die Leitung der Versammlung der Vorsitzenden Fr. Möbius.
Diese führt die nachfolgende Wahl durch:

Wahl der zwei Kassenprüfer:

vorgeschlagen wurden:

Hr. Jürgen Neumann
Hr. Gerhard Rozga

der Wahl haben sich gestellt:

Hr. Jürgen Neumann
Hr. Gerhard Rozga

gewählt wurden:

Hr. Jürgen Neumann
Hr. Gerhard Rozga

73 Ja- Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Nein - Stimmen
Hr. Neumann und Hr. Rozga nehmen die Wahl an.

Zu Pkt. 9 der Tagesordnung:

Hr. Neumann erläutert noch einmal, dass die Satzung so wie im Sept. letzten Jahres beschlossen vom Amtsgericht nicht genehmigt wurde. Die gewünschten Änderungen seitens des Amtsgerichts wurden in der Satzung eingearbeitet. Hr. Neumann ruft zur Abstimmung der Satzung in der jetzigen Form auf. Die Versammlung stimmt mit der Mehrheit für die Satzung; es gibt 12 Enthaltungen sowie 1 Stimme dagegen.

Somit ist die Satzung beschlossen. Zur weiteren Klärung wird es Gespräche mit dem Amtsgericht geben. Falls erforderlich, wird auch eine Rechtsberatung in dieser Sache eingeschaltet.

Zu Pkt. 10 der Tagesordnung:

Es liegen der 1. Vorsitzenden keine Anträge vor.

Zu Pkt. 11 der Tagesordnung:

Fr. Möbius weist alle Mitglieder darauf hin, dass am kommenden Samstag, den 29.03.11 10:00Uhr das Wasser in der Anlage angestellt wird. Alle Pächter sollen die erforderlichen Arbeiten dafür durchführen (Wasseruhreinbau etc.).

Ende der Veranstaltung: 19.30 Uhr

1. Vorsitzende

Schriftführerin